



Koblenz, 4. Dezember 2017

Scania Top Team 2017: Scania München/Oberschleißheim ist bestes Scania Serviceteam in Deutschland

Die Titelverteidiger aus München haben erneut gesiegt! Nachdem sie bereits 2015 den Wettbewerb für Scania Werkstatt-Teams gewonnen haben, hat das Oberschleißheimer Serviceteam auch beim diesjährigen Top Team Wettbewerb die beste Performance gezeigt. Mit ihrem Sieg haben sie sich für das europäische regionale Finale in Italien qualifiziert und treten im April 2018 in Trient gegen andere nationale Scania Top Teams an. Sind sie gut genug, schaffen sie den Sprung ins Weltfinale.

“Unser Ziel war es, unter die ersten Fünf zu kommen, aber das Ergebnis hatten wir nicht erwartet”, freut sich Teamleiter Daniel Bratzler. “Unsere Jungs haben super funktioniert, alles lief Hand in Hand, wir haben uns in der Tat ein top Team zusammengestellt.” Das Münchner Werkstatt-Team um Teamleiter Daniel Bratzler, Heino Großer, Christian Sommer, Michael Ries, Christian Achmüller, Azubi Nils Schleyer und Teamcoach Claus Strohmeier hat sich nicht nur für die nächste Top Team Runde in Trient qualifiziert, sondern auch einen Gutschein in Höhe von 1.000 Euro gewonnen.

“Das A und O ist es, die Aufgaben innerhalb des Teams optimal zu verteilen und die verschiedenen Lösungsansätze einzubringen. Ohne Teamgeist geht nichts. Das gilt auch für unsere Kollegen in der Werkstatt, die uns so oft den Rücken frei gehalten haben, damit wir teilnehmen und uns vorbereiten konnten.”

Auf den zweiten Platz kam das Team von Scania Stuttgart/Möglingen, das einen Gutschein in Höhe von 700 Euro erhielt. Das Team von Motoren Bader in Neustadt belegte den dritten Platz und freut sich über einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro.

Die Platzierungen:

- Platz 1: Scania München/Oberschleißheim
- Platz 2: Scania Stuttgart/Möglingen
- Platz 3: Motoren Baader GmbH, Neustadt/Lachen-Speyerdorf
- Platz 4: Scania Kassel/Lohfelden
- Platz 5: Alnufa Kfz-Rep. u. Handels GmbH, Augsburg
- Platz 6: Scania Hamburg
- Platz 7: Scania Bremen
- Platz 8: Motoren Baader GmbH, Ramstein-Miesenbach



- Platz 9: Scania Hannover
- Platz 10: KFZ-Schneider Nutzfahrzeuge GmbH, Bad Rappenau-Fürfeld

Für die deutschen Serviceteams hat der Wettbewerb bereits im April 2017 begonnen. Insgesamt 60 Werkstatt-Teams hatten sich seitdem online durch 100 Fragen gearbeitet. Die zehn besten Teams konnten sich qualifizieren und haben sich am 2. Dezember 2017 beim Landesfinale bei Scania Deutschland in Koblenz getroffen. Neben zehn deutschen Scania Top Teams traten auch fünf österreichische und fünf Schweizer Top Teams zum Länderfinale in Koblenz an.

Systemwissen, Teamgeist und Youngsters

An fünf Stationen mussten sie alle ihre Fähigkeit und Kompetenz rund um die Themen Fehlersuche und Diagnose an Fahrwerk, Bremsen, bei der Fahrzeug-elektronik und Kraftstoffversorgung unter Beweis stellen – an Lkw, Bus und einem Scania Industriemotor. Auch ausgewählte Arbeitsprozesse, von der Vereinbarung eines Kundentermins bis zum benötigten Ersatzteil für die flexible Wartung, standen im Fokus. Neben dem technischen Wissen war auch der Teamgeist ein entscheidender Faktor zum Erfolg. Ein Team bestand aus jeweils fünf bis sieben Werkstattkollegen, die an jeder Station 20 Minuten Zeit hatten, um einen Fehler zu finden, zu dokumentieren und zu beheben.

Da auch die Besten einmal klein angefangen haben, konnte jedes Top Team einen Auszubildenden seiner Wahl als Gast mit nach Koblenz bringen. Auch wenn der Youngster nicht aktiv am Wettbewerb teilnahm, konnte er erleben, wie wichtig Know-how und professionelle Teamarbeit sind - was von mehreren Auszubildenden sehr positiv beurteilt worden ist. Nicht nur der Azubi, auch der Coach des Teams durfte die spannende Fehlersuche nur beobachten - als stiller Zuschauer.

„Der Scania Top Team Wettbewerb trägt dazu bei, mit Servicequalität und einem engagierten Scania Team die Zufriedenheit unserer Kunden zu erhöhen und die Kundenbindung zu vertiefen“, erläutert Dirk Fritzsch, Direktor Parts und Service/Verkauf Motoren, Scania Deutschland Österreich. „Die Kunst liegt für unsere Serviceorganisation darin, die gewöhnlichen Dinge außerordentlich gut zu machen. Diese gewöhnlichen Dinge werden in unseren Werkstätten allerdings immer komplexer und reichen inzwischen von alternativen Antriebslösungen bis hin zu Digitalisierung und Vernetzung. Dank der Vernetzung von Fahrzeugen durch unsere Fleet Management-Produkte können wir als Serviceorganisation unsere Kunden noch besser betreuen und unterstützen, damit sie ihre Wirtschaftlichkeit und Effizienz weiter steigern können“, so Fritzsch. „Vernetzung und Digitalisierung gehören daher genauso zum Servicewettbewerb wie analytische Vorgehensweise und Teamgeist. Ein guter Werkstattservice muss stets weiter entwickelt und trainiert werden, ganz im Sinne der Scania Philosophie der kontinuierlichen Verbesserungen“, so Dirk Fritzsch.

Scania Top Team ist vor mehr als 25 Jahren als nationales Training für Werkstattmitarbeiter ins Leben gerufen worden. Scania Deutschland hatte 1992 erstmalig zum



Top Team eingeladen. Inzwischen hat sich der Servicewettbewerb als globales Trainingsevent in der Scania Welt etabliert – und das bereits zum 10. Mal. Mehr als 8.000 Teilnehmer aus 70 Ländern haben ihre Kompetenz mit Training und Teamwork in Theorie und Praxis weiter entwickelt.

Scania München/Oberschleißheim ist das beste Scania Serviceteam in Deutschland



Das Top Team von Scania München/Oberschleißheim mit (v. li.) Nils Schleyer, Christian Achmüller, Heino Großer, Michael Ries, Christian Sommer und Daniel Bratzler. Sie sind das beste Scania Serviceteam in Deutschland und treten im nächsten Jahr beim regionalen Top Team Finale in Trient/Italien an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania Deutschland GmbH
Sieglinde Michaelis, Interne und externe Kommunikation
Tel. +49 (261) 897-7208
E-Mail: sieglinde.michaelis@scania.de

Gerald Gros, Leiter Technisches Training
Tel: +49 (261) 897-7454
E-Mail: gerald.gros@scania.de

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 Jahr knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden



sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Scania Deutschland verzeichnete 7.163 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2016 und damit einen Marktanteil von 11,5 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2016 928 Millionen Euro.